Objekt:	Sestos
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18247002

Beschreibung

Vorderseite: Weiblicher Kopf mit hochgestecktem Haar mit Ährenkranz, Ohrring und Kette nach l.
Rückseite: Hermes steht nach l. Er hält in der vorgestreckten r. Hand den Heroldstab (kerykeion), den l. Arm hat er in die Seite gestützt. Er hat seinen Mantel (chlamys) umgehängt. Im l. F. ein Gefäß (amphora). Vor dem Ethnikon ein Δ.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 5.52 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	310-290 v. Chr.
	wer	
	wo	Sestos
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Sestos. Die Menas-Inschrift und das Münzwesen der Stadt, Nomisma 1, 1907, 6 Nr. 7 Taf. 1,13 (dieses Stück).
- SNG Kopenhagen Nr. 931 (um 300 v. Chr.)..